

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber*innen .....	9
Abkürzungsverzeichnis .....	13
<b>1. Entstehung und Entwicklung der sozialen Selbstverwaltung – ein kurzer Rückblick .....</b>	<b>19</b>
<b>2. Die wichtigsten Grundlagen der sozialen Selbstverwaltung .....</b>	<b>26</b>
2.1 Das Prinzip der Selbstverwaltung .....	26
2.2 Das Prinzip der Parität – mit einigen Ausnahmen .....	28
2.3 Die Rolle zwischen Staat und Markt .....	30
2.4 Das Konsens-Prinzip .....	32
2.5 Mitgestaltung in grundlegenden Fragen .....	33
2.6 Kontroll- und Aufsichtsfunktion .....	35
2.7 Rechts- und keine Fachaufsicht durch staatliche Behörden .....	37
2.8 Die wichtigsten Rechtsgrundlagen .....	39
2.9 Die Selbstverwaltungsorgane .....	42
2.10 Regeln zu Verfahren und Beschlussfassungen in den Selbstverwaltungsorganen .....	53
2.11 Ausschüsse bei der Selbstverwaltung .....	56
<b>3. Die Selbstverwaltung bei der Rentenversicherung und der Knappschaft-Bahn-See .....</b>	<b>62</b>
3.1 Eine kurze Geschichte der Rentenversicherung und ihrer Selbstverwaltung .....	62
3.2 Zahlen zur gesetzlichen Rentenversicherung .....	74
3.3 Die Selbstverwaltung bei den Rentenversicherungsträgern .....	76
3.3.1 Die Vertreterversammlung: Zusammensetzung und Aufgaben .....	77
	5

3.3.2	Der ehrenamtliche Vorstand: Zusammensetzung und Aufgaben.....	79
3.3.3	Vorbesprechungen.....	81
3.3.4	Fachausschüsse in der Rentenversicherung.....	82
3.3.5	Widerspruchsausschüsse .....	84
3.3.6	Die ehrenamtlichen Versichertenältesten/ Versichertenberater*innen.....	88
3.4	Die hauptamtliche Geschäftsführung bei den Rentenversicherungsträgern .....	89
3.5	Das Büro der Selbstverwaltung.....	91
3.6	Interview: Bei der Reha haben wir richtig was zu sagen«	95
3.7	Die Selbstverwaltung bei der DRV Bund als Dachverband.....	100
3.7.1	Die Bundesvertreterversammlung .....	100
3.7.2	Der Bundesvorstand .....	106
3.8	Erweitertes Direktorium der Geschäftsführung des Dachverbands .....	111
3.9	Besonderheiten bei der DRV Knappschaft-Bahn-See....	113
3.9.1	Die Knappschaften: Pioniere der Selbstverwaltung	114
3.9.2	Die Selbstverwaltung in der KBS .....	117
3.9.3	Die hauptamtliche Geschäftsführung der KBS....	123
3.9.4	Der sozialmedizinische Dienst (SMD) bei der KBS .....	123
<b>4.</b>	<b>Die gesetzliche Unfallversicherung.....</b>	<b>126</b>
4.1	Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in Zahlen .....	126
4.2	Eine kurze Geschichte der gesetzlichen Unfallversicherung.....	128
4.3	Die Mitglieder der DGUV.....	131
4.4	Die Vertreterversammlung: Zusammensetzung und Aufgaben .....	134
4.5	Der ehrenamtliche Vorstand: Zusammensetzung und Aufgaben .....	134
4.5.1	Exkurs: Gefahrtarif, Beitragsfuß und Umlage.....	135
4.6	Ausschüsse in der Unfallversicherung.....	136
4.7	Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. als Dachverband.....	137
4.8	Der Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung .	139
4.9	Interview: »Wir schaffen soziale Werte.....	141

<b>5. Die Selbstverwaltung in der Kranken- und Pflegeversicherung .....</b>	<b>146</b>
5.1 Zahlen und Fakten zur Kranken- und Pflegeversicherung.....	146
5.1.1 Die gesetzliche Krankenversicherung.....	146
5.1.2 Die soziale Pflegeversicherung .....	155
5.2 Die Selbstverwaltung im gegliederten System des Gesundheitswesens.....	158
5.3 Die Selbstverwaltung bei den Kranken- und Pflegekassen.....	160
5.3.1 Die Selbstverwaltung bei der AOK Nordost .....	160
5.3.2 Die Selbstverwaltung bei der BARMER.....	174
5.4 Die Selbstverwaltung bei den Kassenverbänden .....	185
5.4.1 Die kassenartbezogenen Bundesverbände.....	185
5.4.2 Die Landesverbände und Landesvertretungen der Krankenkassen .....	194
5.5 Die Selbstverwaltung bei den Medizinischen Diensten ..	197
5.5.1 Der Medizinische Dienst .....	197
5.5.2 Der Medizinische Dienst Bund .....	200
5.6 Die Selbstverwaltung beim GKV-Spitzenverband.....	202
5.6.1 Aufgaben und Organisation des Verbandes und seiner Selbstverwaltung .....	202
5.6.2 Großer Erfolg der Selbstverwalter*innen gegen Zweckentfremdung von Beitragsgeldern .....	210
5.7 Die Selbstverwaltung im Gemeinsamen Bundesausschuss.....	217
<b>6. Die Selbstverwaltung bei der Arbeitslosenversicherung ..</b>	<b>224</b>
6.1 Rückblick auf die Geschichte der Arbeitslosenversicherung .....	224
6.2 Organisationsstruktur der Bundesagentur für Arbeit....	229
6.3 Selbstverwaltung, Vorstand und Geschäftsführung der BA .....	231
6.4 Wirkungsmöglichkeiten und Handlungsfelder der Verwaltungsausschüsse .....	242
6.5 Beispiele der Aufgabenerledigung in den Verwaltungsausschüssen .....	247
6.6 Hilfen für die Arbeit der Verwaltungsausschüsse .....	252
6.7 Beispiele von Initiativen der Selbstverwaltung.....	254

<b>7. Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation und ihre Selbstverwaltung</b>	262
7.1 Die BAR als Gründung aus der Selbstverwaltung	263
7.2 Die Aufgaben der BAR	264
7.3 Mitglieder der BAR	266
7.4 Die Organe der BAR	268
7.4.1 Die Mitgliederversammlung	268
7.4.2 Der Vorstand	270
7.4.3 Die Ausschüsse des Vorstands	270
7.5 Weitere Gremien der BAR	271
7.5.1 Die Sachverständigenräte	271
7.5.2 Das Forum Barrierefreiheit	273
7.5.3 Der Arbeitskreis Rehabilitation und Teilhabe	273
7.6 Geschäftsführung und hauptamtliche Beschäftigte	275
7.7 Finanzen der BAR	275
7.8 Gemeinsame Empfehlungen	276
7.9 Interview: Gäbe es die BAR nicht, man müsste sie erfinden«	279
<b>8. Die Rechte der Selbstverwalter*innen</b>	284
8.1 Das Recht auf Freistellung von der Arbeit	284
8.2 Das Recht auf Weiterbildung	286
8.3 Das Recht auf Arbeitsentgelt und Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit	289
8.4 Das Recht auf Ersatz von Auslagen	292
8.5 Das Recht auf freien Zugang zu Informationen	293
8.6 Das Recht auf Unfallversicherungsschutz	294
<b>9. Haftung: Wann Selbstverwalter*innen zum Schadensersatz herangezogen werden können</b>	295
<b>10. Die Wahlen zur Selbstverwaltung</b>	301